

Inhaltsverzeichnis

Reiter ohne Kopf 3

<<< zurück | [Zur Volkskunde des Jülicher Landes, Sagen aus dem Indegebiet](#) | weiter >>>

Reiter ohne Kopf

Mündlich von Frau Lehrer Pohl

Auf dem Wege von [Gressenich](#) nach [Mausbach](#) war es nie geheuer, besonders am Weiherneste nicht. [Irrlichter](#) und [Feuermänner](#) sah man da oft. Zwei Frauen aus [Großhau](#) gingen in einer Nacht um 2 Uhr von Hause, um morgens frühzeitig in [Stolberg](#) ihre Traglast Waldbeeren zu verkaufen. Zwischen Gressenich und Mausbach in dem Tälchen ruhten sie sich am Wege etwas aus. Kaum saßen sie da, als ein [Reiter, der seinen Kopf unterm Arme trug](#), auf schwarzem Rosse an ihnen vorbeisauste und am Weiherneste verschwand. Erschreckt nahmen sie ihre Körbe auf den Kopf und eilten aus der unheimlichen Gegend fort.

Quelle: [Heinrich Hoffmann Zur Volkskunde des Jülicher Landes, Sagen aus dem Indegebiet, 1914, Nr. 264](#)

[sagen](#), [heinrichhoffmann](#), [juelichervolkskundeinde](#), [eifel](#), [gressenich](#), [reiterohnekopf](#), [großhau](#), [irrlight](#), [feuermann](#), [stolberghld](#), [waldbeeren](#), v2

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:juelichervolkskundeinde264>

Last update: **2025/01/30 17:53**

